



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 Mk.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. f. d. Zeile, 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 S. 65 M., Stellengefuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/4 S. 110 M., 1/2 S. 210 M., 1/3 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% L.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 252 (R. 166).

Leipzig, Montag den 8. November 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

6. Verzeichnis

(Vgl. Vbl. Nr. 239, 240, 243, 245 u. 248.)

der Verlagfirmen, die die vom Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel veranlaßte freiwillige Verleger-Erklärung betr. die Erhebung der Verforgungsgebühren (vgl. Vbl. Nr. 239 b. 23. Okt. 1920) unterzeichnet haben:

- | | |
|---|--|
| Altenburg (Sachs.-Alt.)
B. & W. Fischer Verlag.
Stephan Geibel Verlag.
Friedrich Otto Müller Verlag.
Altona.
Hammerich & Pesser.
Baden-Baden.
Pet. Weber'sche Bk. u. Verlagsh.
Barmen.
Deutschmeister-Verlag.
Berlin.
Deutsche Kanzlei.
Deutsche Landbuchh. G. m. b. H.
Deutsche Verlagsgef. für Politik u. Geschichte m. b. H.
Friedrich Euler's Verlag.
Hoffmann & Campe Verlag.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt).
Konrad W. Medlenburg vorm. Richter'scher Verlag.
Gerhard Merian.
Phönix-Verlag Carl Siminna.
Franz Schneider Verlag.
Aug. Schulze's Verlag.
Verlag »Kraft und Schönheit«.
Verlagsanstalt für Geschichtsliteratur Max Dreyer.
Veteranendank, Buchh. des Verb. deutscher Kriegs-Veteranen Wegener & Schröder.
Zentralverlag G. m. b. H.
Braunschweig.
Hellmuth Wollermann Verlagsbh. (mit Vorbehalt).
Breslau.
Koebner'sche Buchhandlung.
Charlottenburg.
Raben-Verlag G. m. b. H.
Chemnitz.
Industrieverlag Oscar Seiler G. m. b. H. (mit Einschränkung).
Danzig.
Franz Brünning, Sort- u. Verlagsbuchh.
Darmstadt.
Hessischer Staatsverlag.
Dessau.
Verlag Licht u. Wärme Josepha Wirth.
Dresden.
Deutscher Literatur-Verlag Dr. jur. Artur Pleißner.
Emil Richter.
Strom-Verlag G. m. b. H.
Essen.
W. Girardet.
Ehlingen.
Wilh. Langguth. | Feldafing.
Verlag Hans Carl (mit Einschränkung).
Frankfurt (Main).
Carolus-Druckerei vorm. Anton Heil G. m. b. H.
J. Kauffmann.
W. Lehrberger & Co.
Freiberg (Sachsen).
Craz & Gerlach.
Groß-Salze.
Eugen Strien Verlag Nachf. Franz Wunderlich.
Guben.
Albert Koenig.
Halle (Saale).
Gustav Moritz.
Hermann Schroedel Verlag.
Hamburg.
Dr. Bubendey & Kober Verlag.
Deutsche Handelsgesellschaft für Volkswohlfahrt u. Gesundheitspflege m. b. H.
Henry Grand.
Otto Raven.
Weltbund-Verlag.
Hamelu.
Theodor Juendeling, Verlag.
Jena.
Centralbuchhandlung Blumenstein & Heyroth.
Hermann Costenoble.
Erich Lichtenstein G. m. b. H. Verlag.
Leipzig.
Abel & Müller.
Benedictus-Verlag Schmid & Co.
H. Bergmann.
Bücherlese-Verlag.
Wilhelm Diebener.
Hoffmann & Dhnstein.
Max Koch.
Leipziger Zeitungsverlag Dr. Wolfgang Hud.
Paul List.
List & von Bressensdorf.
Mittelbach's Verlag.
C. W. B. Raumburg.
Repertorien-Verlag.
Stern-Bücher-Verlag Koch & Co.
Chr. Herm. Tauchnitz (mit Einschränkung).
B. G. Teubner (mit Vorbehalt).
W. Kobach & Co.
Bernh. Friedr. Voigt.
R. Voigtländer's Verlag.
C. G. Weimann.
Otto Zöphel. |
|---|--|

- München.
Bruno Kuehn Verlagsbuchh.
Süddeutsche Verlagsbuchh. Franz Luch.
Neuhof (Kr. Teltow).
Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur.
Neurode.
Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose.
Oldenburg.
Gerhard Stalling.
Osnabrück.
Meinders & Elstermann.
Kostod.
Behrend & Boldt Verlag.

- Schweidnitz.
Z. Heege.
Schwelm.
Gebr. Boswinkel.
Stuttgart.
Union Deutsche Verlagsgesellsch.
Verlag Stuttgarter Liebhaber-Drucke Walter Guttmann.
Weimar.
Alexander Dunder Verlag.
Werdau.
Oskar Meißner Verlag.
Wolfsbüttel.
Verlag der Freude (Inh. Georg Koch u. Paul Zieger).
Wollstein.
F. J. Scholz Bwe.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 6. November 1920.

Einladung

zur Außerordentlichen Hauptversammlung
Freitag, den 12. November 1920, nachm. 1/2 4 Uhr,
in dem großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses,
Portal 1.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über den augenblicklichen Stand der Schulangelegenheit.
2. Beschlußfassung über die von dem Verein Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Buchhändler auf Grund der Notstandsordnung vom 5. Oktober 1920 vorgeschlagenen lokalen Verkaufsbestimmungen (vgl. nachstehenden Beschluß):

Die am 26. Oktober 1920 versammelten Mitglieder des Vereins Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Buchhändler haben einstimmig beschlossen, auf alle Bücher und Zeitschriften einen Zuschlag, bestehend aus Teuerungszuschlag bzw. Besorgungsgebühr von insgesamt 10% zu erheben, da sonst die Unterbietung der Warenhäuser dem Sortiment verhängnisvoll werden muß. Mit Ausnahme der in der Notstandsordnung vom 5. Oktober 1920 unter D aufgeführten 6 Sammlungen.

Um der wissenschaftlichen Forschung in der Notlage beizustehen, sollen Bibliotheken mit einem Vermehrungs-etat von 10 000 M und sämtliche Universitäts-Institute von jeglichem Zuschlag befreit bleiben.

Nach § 15 der Satzung sind alle Mitglieder des Vereins verpflichtet, allen Hauptversammlungen beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und können Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden. Die im Laufe der Versammlung einzufordernde Eintrittskarte dient als Ausweis der Anwesenheit.